

## FilmNewsBayern

### Da ist das Kino daheim

Das Schönste an den vielen großen und kleinen bayerischen Festivals sind nicht die Filme, sondern die Menschen. Ob bei den Tagen des unabhängigen Films Augsburg oder beim Internationalen Filmwochenende Würzburg, die Begeisterung des Publikums und der Festivalmacher macht diese zu einem besonderen Erlebnis.

Wenn bei den »Internationalen Hofer Filmtagen« noch vor Festivalbeginn die Cineasten mit Klappstuhl, Thermoskanne und Schlafsack schon nachts bei Minustemperaturen an den Kassenhäuschen warten, dann reicht Tradition allein nicht aus, da muss auch wahre Liebe fürs Filmeschauen dazukommen.

In Bayern nehmen viele Filmfans Urlaub oder halten sich das Wochenende frei, um bei ihrem heimischen Festival dabei zu sein. Vier bis fünf Filme, also gut acht Stunden im Kinosaal pro Tag sind dann ganz normal. Und danach wird noch bis tief in die Nacht mit anderen Festivalgästen und am besten mit den Filmemachern über das Gesehene diskutiert. So entsteht die einzigartige Atmosphäre von Filmfestivals, in der Film zum gemeinschaftlichen Erlebnis wird.

Oft bieten Festivals die Möglichkeit, konzentriert das zu sehen, was man im

Kino besonders liebt. Seien es Dokumentarfilme, Musikfilme, Fantasyfilme oder Natur- und Bergfilme. Für fast jeden Geschmack gibt es in Bayern das passende Filmfestival. Und das dann immer an Orten, die auch so schon eine Reise wert sind.

Viele Filme, die erst gar nicht im regulären Kinobetrieb unterkommen, weil sie schlicht zu kurz sind, um abendfüllend zu sein, finden bei den immer zahlreicher werdenden bayerischen Kurzfilmfestivals von Bamberg bis Regensburg die passende Bühne. Bei den wachsenden

Besucherzahlen dieser Festivals und den vielen Fans dieser originellen und wagemutigen Kurzfilme wundert man sich dann schon, warum der Vorfilm aus den Kinos verschwunden ist.

Und wenn es dann wie beim Filmfestival Türkei/Deutschland in Nürnberg gelingt, die deutschen und türkischen Festivalbesucher in Filme aus beiden Ländern zu locken, für die sie sonst kaum ein Ticket lösen würden, dann wird Kino ganz am Rande auch zur Begegnungsstätte der Kulturen.

In allen Regionen Bayerns wird so der cineastische Blick des Publikums geschärft, werden Filme und Filmemacher entdeckt, die im normalen Kinobetrieb vielleicht gar nicht diese Öffentlichkeit bekommen hätten. Deshalb ist die Förderung und Pflege des Kulturguts Filmfestival so wichtig – und das natürlich nicht nur in Bayern.

*Thomas Sessner*

Film News Bayern 3-2011

### Filmfestivals in Bayern

<b>Augsburg</b>	FILMTAGE AUGSBURG
<b>Bad Aibling</b>	NONFIKTIONALE
<b>Bamberg</b>	BAMBERGER KURZFILMTAGE
<b>Bayreuth</b>	KONTRAST - DAS BAYREUTHER FILMFEST
<b>Diessen</b>	DIESSENER KURZFILMFESTIVAL
<b>Erlangen</b>	STUMMFILMMUSIKTAGE ERLANGEN
<b>Herrsching</b>	FÜNF-SEEN-FILMFESTIVAL
<b>Hof</b>	INTERNATIONALE HOFER FILMTAGE
<b>Landshut</b>	LANDSHUTER KURZFILM FESTIVAL
<b>München</b>	FILMFEST MÜNCHEN INTERN. FESTIVAL DER FILMHOCHSCHULEN INTERN. DOKUMENTARFILMFESTIVAL FANTASY FILMFEST MÜNCHEN/NÜRNBERG KURZFILMFEST MÜNCHEN »BUNTER HUND« KALIBER35 UNDERDOX
<b>Neuschönau</b>	INT. NATUR- UND TIERFILMFESTIVAL NATURVISION
<b>Nürnberg</b>	FILMFESTIVAL TÜRKIE/DEUTSCHLAND, INT. FILMTAGE DER MENSCHENRECHTE PERSPEKTIVE
<b>Oberaudorf</b>	MUSIKFILMTAGE OBERAUDORF
<b>Regensburg</b>	REGENSBURGER KURZFILMWOCHEN
<b>Selb</b>	GRENZLAND FILMTAGE
<b>Würzburg</b>	INT. FILMWOCHENENDE WÜRZBURG